Fragebogen

**Gemeinsamer Bundesausschuss**

**Unterausschuss Methodenbewertung**

**Erläuterungen zur Beantwortung des beiliegenden Fragebogens zur Bewertung der**

**Akupunktur zur Prophylaxe bei Migräne**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) überprüft gemäß gesetzlichem Auftrag nach

§ 135 Absatz 1 Satz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) neue ärztliche Untersuchungs- und Behandlungsmethoden daraufhin, ob der diagnostische oder therapeutische Nutzen, die medizinische Notwendigkeit und die Wirtschaftlichkeit nach dem jeweiligen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse als erfüllt angesehen werden können. Auf der Grundlage des Ergebnisses dieser Überprüfung entscheidet der G-BA darüber, ob eine neue Methode ambulant zu Lasten der Gesetzlichen Krankenversicherung erbracht werden darf.

Das Bewertungsverfahren bezieht sich auf die Methode: "Akupunktur zur Prophylaxe bei Migräne".

Gemäß 2. Kapitel § 6 der Verfahrensordnung des G-BA erhalten Sie Gelegenheit zur Abgabe einer ersten Einschätzung zum angekündigten Beratungsgegenstand. Bitte legen Sie Ihrer Einschätzung den nachfolgenden Fragebogen zu Grunde.

Sollten Ihrer Meinung nach wichtige Aspekte in der Beurteilung der Methode in diesen Fragen nicht berücksichtigt sein, bitten wir darum, diese Aspekte zusätzlich zu erläutern.

Maßgeblich für die Beratung der Methode durch den G-BA sind die wissenschaftlichen Belege, die Sie zur Begründung Ihrer Einschätzung anführen. Bitte ergänzen Sie Ihre Einschätzung daher durch Angabe der Quellen, die für die Beurteilung des genannten Verfahrens maßgeblich sind und fügen Sie die Quellen bitte - soweit möglich - bei.

Wir bitten Sie, uns Ihre Unterlagen in deutscher Sprache in elektronischer Form (nach Möglichkeit Word-Dokumente) per E-Mail an [mb@g-ba.de](file:///C:\Users\bruessowva\Downloads\mb@g-ba.de) zu übersenden. Die Frist zur Abgabe einer ersten Einschätzung endet am 24. Februar 2025.

Mit der Abgabe einer Einschätzung erklären Sie sich damit einverstanden, dass diese in einem Bericht des Gemeinsamen Bundesausschusses wiedergegeben werden kann, der mit Abschluss der Beratung zu jedem Thema erstellt und der Öffentlichkeit via Internet zugänglich gemacht wird.

**Funktion des Einschätzenden**

Bitte geben Sie an, in welcher Funktion Sie diese Einschätzung abgeben (z. B. Verband, Institution, Hersteller, Leistungserbringer, Privatperson).

**Fragebogen der Akupunktur zur Prophylaxe bei Migräne**

|  |  |
| --- | --- |
| **A. Fragen zur Erkrankung/Indikationsstellung** | |
| 1. Bitte benennen Sie Häufigkeit, Klassifikationen und medizinische Relevanz der Migräne (verweisen Sie hierzu ggf. auf einschlägige Leitlinien oder Übersichtsarbeiten). |  |
| 1. Nach welchen Kriterien wählen Sie bei Migräne das geeignete therapeutische Verfahren zur Prophylaxe aus? Inwieweit wird die Indikation zur prophylaktischen Behandlung mittels Akupunktur bei Migräne festgelegt? |  |
| 1. Beschreiben Sie bitte die therapeutischen Verfahren zur Prophylaxe der Migräne:    1. Welche Verfahren kommen standardmäßig zum Einsatz?    2. Sind zur Behandlung der Erkrankung alle Verfahren gleichermaßen einsetzbar?    3. Werden die Verfahren jeweils als Mono- oder als Kombinationstherapie angewendet?    4. Über welchen Zeitraum müssen die Verfahren jeweils angewendet werden? Sind nach Ihrer Kenntnis dauerhafte Behandlungserfolge möglich?    5. Sind alle beschriebenen Verfahren im deutschen Versorgungskontext verfügbar? |  |
| 1. Welches Wirkprinzip liegt der Akupunktur zur Prophylaxe der Migräne nach Ihrem Verständnis zugrunde? |  |
| **B. Fragen zum Nutzen** | |
| 1. Bitte benennen Sie die Behandlungsziele, die mit der Akupunktur zur Prophylaxe bei Migräne in Bezug auf patientenrelevante Zielgrößen (z.B. Morbidität und Lebensqualität) verfolgt werden. |  |
| 1. Welche Erhebungsinstrumente halten Sie bzgl. der Endpunkte Morbidität und Lebensqualität für geeignet? Bitte belegen Sie Ihre Aussagen nach Möglichkeit mit Studien. |  |
| 1. Bitte benennen Sie die beste verfügbare Evidenz (Studienlage) zur Akupunktur zur Prophylaxe bei Migräne. Bitte belegen Sie Ihre Aussagen mit den entsprechenden Studien. |  |
| 1. Welche Vorteile und welche Risiken sehen Sie in der Akupunktur zur Prophylaxe bei Migräne im Vergleich zu anderen Behandlungsansätzen? Bitte belegen Sie ihre Aussagen nach Möglichkeit mit geeigneten Studien. |  |
| 1. Wie schätzen Sie die Relevanz der Akupunktur in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Migräne – auch unter Berücksichtigung der weiteren Therapieverfahren – ein? |  |
| **C. Fragen zur medizinischen Notwendigkeit** | |
| 1. Wie schätzen Sie die Relevanz der medizinischen Problematik der Migräne ein (insbesondere in den jeweiligen Phasen und Formen, Schweregrad, Krankheitslast, Verlauf)? |  |
| 1. Liegt für die Behandlung der Migräne eine Versorgungslücke vor oder sind therapeutische Alternativen vorhanden? |  |
| **D. Fragen zur Wirtschaftlichkeit** | |
| 1. Welche Kosten entstehen durch die Akupunktur zur Prophylaxe bei Migräne? Welche könnten vermieden werden? |  |
| **E. Voraussetzungen der Anwendung** | |
| 1. Welche Voraussetzungen für eine sachgerechte Behandlung mittels Akupunktur (beispielsweise mit Blick auf die Qualifikation des Personals und Behandlungsablauf) müssen erfüllt werden? |  |
| **F. Ergänzung** | |
| 1. Bitte benennen Sie bei Bedarf Aspekte, die in den oben aufgeführten Fragen nicht berücksichtigt sind und zu denen Sie Stellung nehmen möchten. |  |